



1 Okavango Delta © robnaw - stock.adobe.com 2 Nata © Mag. Peter Brugger

Unberührtes Botswana

Afrikas schönste Naturschätze

- + Salzpflanzen u. Baobabs in den Makgadikgadi Pans
- + Naturerlebnisse mit Booten und Mokoros im Okavango Delta
- + Wildbeobachtungen im Chobe Nationalpark
- + Victoria Fälle, Simbabwe

Die fantastische Natur Afrikas spielt im Norden Botswanas die absolute Hauptrolle: Mit Geländewagen, Booten, traditionellen Einbäumen - den Mokoros - und auch zu Fuß sind wir in paradiesischen Landschaften unterwegs. Wir genießen die pittoresken Makgadikgadi Pans, das weltgrößte Gebiet zusammenhängender Salzpflanzen, und dann das Herz dieser Reise, das wasserreiche, lebenssatt Okavango-Delta. Wir erkunden nicht nur das wildreiche Moremi Game Reserve, sondern lernen bei Bootsausflügen auch die Nxamaseri Region im nordwestlichen Delta kennen - inkl. der eindrucksvollen nächtlichen Lautmalereien der Natur. Den fakultativen Rundflug empfehlen wir sehr, der Blick auf das riesige Delta ist ein lebendiges Gemälde aus Farben und flüchtigen Formen. Den grandiosen Schlusspunkt unserer Reise setzt der Chobe-Nationalpark mit seinem einzigartigen Wildreichtum.



1. Tag: Bahnreise bzw. Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien - Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB bzw. Zuflüge nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.05 - 05.25 Uhr).

2. Tag: Addis Abeba - Victoria Falls/Simbabwe (UNESCO-Welterbe). Kurze Umsteigezeit in Addis Abeba - anschließend Weiterflug nach Victoria Falls (ca. 08.30 - 12.10 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt ein kurzer Transfer in unser Hotel. Am Nachmittag erleben wir am Sambesi den ersten Höhepunkt dieser Reise, die eindrucksvollen Viktoria Fälle, die von den Einheimischen „Mosi oa Tunya“ - „Rauch, der donnert“ - genannt werden. Spaziergang im Victoria Falls Nationalpark von der Livingstone-Statue (der Missioinar u. Forscher hatte 1855 die Fälle entdeckt) entlang der zahlreichen Katarakte, über die der Sambesi in eine mehr als 100 m tiefe Schlucht stürzt.

3. Tag: Victoria Falls/Simbabwe (UNESCO-Welterbe). Bei einer Wildbeobachtungsfahrt im Sambesi Nationalpark machen wir uns heute

auf die Suche nach Elefanten, Löwen und Büffel, aber auch Herden von Antilopen, Zebras und Giraffen. Am Abend genießen wir bei einer Bootsfahrt am Sambesi den beeindruckenden Sonnenuntergang.

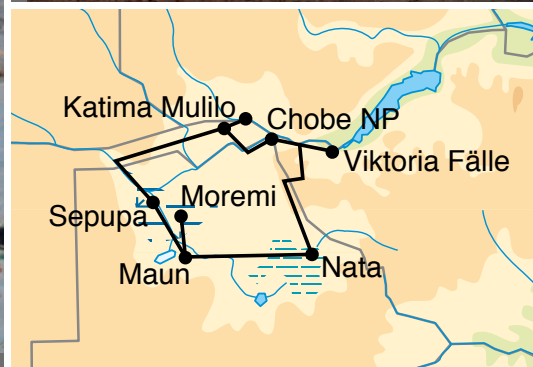
4. Tag: Viktoria Fälle/Simbabwe (UNESCO-Welterbe). Der heutige Tag steht zur Verfügung, um die Umgebung der Viktoria Fälle und die Fälle selbst bei verschiedensten fakultativen Aktivitäten näher kennenzulernen, z.B. bei einem Helikopter-Rundflug über die Viktoria Fälle (Dauer 12 Minuten., Preis ca. US\$ 175,- p.P.), bei einem Rundflug mit einem Leichtflugzeug oder bei einem Bummel durch die Märkte.

5. Tag: Victoria Falls/Simbabwe - Makgadikgadi Pans. Unsere heutige Route führt uns durch den unberührten Nordosten Botswanas zu den spektakulären Makgadikgadi Pans. Mit 12.000 km² Fläche sind sie die größten zusammenhängenden Salzpflanzen der Welt, gebildet aus zwei Hauptpfannen und Tausenden kleinerer Pfannen. Entstanden ist dieses beeindruckende Naturschauspiel vor rund 4.000 Jahren, als der Makgadikgadi-See durch eine Klimaveränderung austrocknete. Neben der atemberaubenden Landschaft mit ihren Baobabs sind die Ebenen bekannt für ihr reiches Vogelleben und verschiedene Wüstentiere.

6. Tag: Makgadikgadi Pans - Moremi Game Reserve. Eine ca. 3-stündige Fahrt bringt uns heute nach Maun, dem Tor zum Okavango Delta, dem größten Binnendelta der Welt, und weiter ins Moremi Game Reserve. Unterwegs wechseln wir von unserem Kleinbus in offene Geländefahrzeuge, bevor wir unsere Lodge am Rande des Reservats erreichen. Die einzigartige Verbindung der zahlreichen Flussarme des Okavango mit der Savannenlandschaft der Kalahari haben eine Vielfalt an Flora und Fauna hervorgebracht, die das Okavango Delta (UNESCO-Welterbe) zu einem der großen Naturparadiese dieser Welt macht. Ca. 1/3 des Deltas steht unter Naturschutz, so auch das Moremi Game Reserve, das älteste Naturreservat Botswanas. Bei einer ersten Wildbeobachtungsfahrt am späten Nachmittag erkunden wir die einzigartige Tierwelt der Region, die von Mopane-Wäldern, Trockensavannen, Sümpfen, Grasland und Wasserflächen geprägt ist.

7. Tag: Moremi Game Reserve. Heute stehen weitere Wildbeobachtungsfahrten auf dem Programm. Sowohl am Morgen als auch am späten Nachmittag genießen wir mit etwas Glück einzigartige Tierbeobachtungen - entweder in der privaten Konzession der Lodge oder im Moremi Game Reserve. Neben dem reichen Vogelleben finden wir hier fast das gesamte Spektrum der Tierwelt des Südlichen Afrikas, sogar die sehr selten gewordenen Afrikanischen Wildhunde.

8. Tag: Moremi - Maun: Flug über das Okavango-Delta (fak.). Heute fahren wir zurück nach Maun. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zu einem fakultativen Helikopterflug über das Okavango-Delta (Dauer 45 Minuten., Preis ca. US\$ 265,- p.P. mindestens 2 Personen pro Helikopterflug). Aus dieser Perspektive gewinnen Sie



1 © Nadine Ebner 2 © Prof. Sepp Friedhuber

einen guten Eindruck von der unbeschreiblichen Größe und Vielfalt dieser einzigartigen Naturlandschaft.

9. Tag: Maun - Okavango Delta. Auf der Weiterfahrt umrunden wir den „Panhandle“ und erreichen den Nordwesten der Okavango-Region. Hier in Sepupa (oder Swamp Stop) beziehen wir Chalets oder Safari-Zelte, um am nächsten Tag die Nxamaseri Region zu erkunden. Den Tag beschließt eine Sunset-Bootstour durch die Kanäle des Deltas.

10. Tag: Okavango Delta. Nach einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt erreichen wir das Herz des nordwestlichen Deltas - von hier aus geht es mit Mokoros, den traditionellen Einbäumen, durch die schmalen Kanäle, die von Papyrus gesäumt sind. Wir halten bei kleinen Inseln und unternehmen geführte Game Walks - ein ganz spezielles Erlebnis.

11. Tag: Okavango Delta – Caprivi-Streifen - Katima Mulilo. Mit unserem Fahrzeug geht es Richtung Norden zur Grenze nach Namibia, dann Richtung Osten. Wir durchfahren den schmalen Caprivi Streifen, der als Verbindung vom deutschen Südwesafrika zu den deutschen Kolonien in Ostafrika geplant war. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich mit Booten unsere Lodge am Sambesi.

12. Tag: Katima Mulilo - Kasane - Chobe Nationalpark. Mit dem Boot geht es zurück zum Basecamp und weiter nach Botsuana. Unsere Lodge in Kasane liegt malerisch am Ufer des Chobe Flusses. Der Chobe Nationalpark gilt dank seiner abwechslungsreichen Landschaft und der vielfältigen Tierwelt als einer der schönsten Nationalparks Afrikas. Die Landschaft wechselt zwischen weiten Ebenen und Wald- und Buschlandschaften. Neben zahlreichen Raubtieren besitzt der Park die dichteste Elefantenkonzentration Afrikas. Mehr als 400 Vogelarten, von denen die meisten hier auch brüten, lassen auch die Herzen von Vogelliebhabern höher schlagen. Sofern es die Zeit erlaubt, Möglichkeit zu einer ersten Bootsfahrt auf dem Chobe River (fak./ca. € 45,-).

13. Tag: Chobe Nationalpark. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen bieten sich gute Gelegenheiten, die faszinierende Tierwelt des Parks zu erkunden. Unsere erfahrenen Ranger können die Fährten der Tiere lesen und werden sich bemühen, ihren Aufenthaltsort aufzuspüren – mit etwas Glück auch Löwen. In der Mittagspause Zeit zum Erholen am Pool. Am Nachmittag können wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit dem Elektroboot Elefantenherden am Flussufer beobachten, aber auch Büffel, Nilpferde, Krokodile, Antilopen, Nilwarane und Fischadler sehen - zum Teil aus nächster Nähe.

14. Tag: Kasane - Viktoria Fälle - Addis Abeba. Am Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 13.05- 21.40 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 00.35 - 05.55 Uhr), anschließend in die Bundesländer bzw. Bahnrückreise.



Kleingruppe bis max. 15 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus, Geländewagen, Booten, * und ****Hotels/Lodges und Camp/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P ABWU
07.04. - 21.04.2025	Mag. Friedrich Lehner	
Flug ab Wien		€ 7.550,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck		€ 7.700,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich		€ 7.630,-
EZ-Zuschlag		€ 860,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Victoria Falls und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem Kleinbus mit Schiebefenstern
- Geländewagenfahrten lt. Programm im Moremi Reserve
- 10 Nächte in *** u. ****Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppelzimmern/Safarizelten mit Du/WC, 2 Nächte in Chalets oder in fix aufgestellten Safari-Zweimannzelten mit Du/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen): 2. Tag abends bis 14. Tag morgens, zusätzlich Mittagessen am 6. und 9. Tag
- Eintritte in die Nationalparks lt. Programm
- Bootsfahrten, Mokoro-Fahrten sowie Wildbeobachtungen zu Fuß (Game-Walk) im Okavango Delta
- Wildbeobachtungsfahrten in offenen Geländefahrzeugen im Sambesi NP, im Moremi Reservat sowie im Chobe NP
- je 1 Bootsfahrt am Sambesi und am Chobe River
- 1 Reiseführer „Iwanowski's Botswana“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise und 2 leere Seiten) und Visum für Simbabwe erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum Simbabwe (derzeit US\$ 45,- p.P./Double-Entry für 2-malige Einreise) - an der Grenze erhältlich

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Lodges und Camps:

Victoria Falls	*** „Cresta Sprayview Hotel“ (ca. 1,5 km von d. Fällen)
Makgadikgadi	*** „Nata Lodge“ (am Rande der Makgadikgadi Pans)
Moremi Game Reserve	*** „Shokomoka Safari Lodge“ (am Gomoti River in der Nähe des Moremi Game Reserve)
Maun	*** „Cresta Maun Hotel“ (10 km vom Zentrum)
Nxamaseri	Swamp Stop Chalets oder Safari-Zelte
Caprivi	*** „Zambezi Mubala Lodge“ (am Sambesi-Ufer)
Kasane	**** „Chobe Safari Lodge“ (direkt am Chobe-Fluss)



Botsuana
Simbabwe